



An den Herbst

von Otto Julius Bierbaum
(1865 - 1910)

Mit dankbarem Gemüte
Hinnehm ich deine Güte,
Herbsttag, du milder Gast,
Der du mich reich beschenktest,
Den Sinn in Klare lenktest
Und mich zum Abend
fröhlich ausgerüstet hast.

Nun ist in mir kein Drängen
Und bin doch nicht im Engen,
Bin ruhevoll bewegt.
Was gilt es, mehr zu wollen,
Als so im Friedevollen
Teilhaftig sein des Ganzen,
das mütterlich uns hegt.

* * *



Die Vogelscheuche

von Christian Morgenstern
(1871 – 1914)

Die Raben rufen: Krah, krah, krah!
Wer steht denn da, wer steht denn da?
Wir fürchten uns nicht, wir fürchten uns nicht
vor dir mit deinem Brillengesicht.

Wir wissen ja ganz genau,
du bist nicht Mann, du bist nicht Frau.
Du kannst ja nicht zwei Schritte gehn
und bleibst bei Wind und Wetter stehn.

Du bist ja nur ein bloßer Stock,
mit Stiefeln, Hosen, Hut und Rock.
Krah, krah, krah!

* * *



Der Birnenschmaus

von Hoffmann von Fallersleben
(1798-1874)

So komm, du lieber Sonnenschein,
Lass unsre Birnen gut gedeihn!
Und wenn sie gelb geworden sind,
Dann komm und wehe, lieber Wind!

Komm, Wind, und schüttle jeden Ast
Und lad uns alle samt zu Gast!
Dann eilen wir zum Haus hinaus
Und halten einen Birnenschmaus.

* * *



Hab Dank, du lieber Wind!

von Hoffmann von Fallersleben
(1798 - 1874)

Ich bin in den Garten gegangen
und mag nicht wieder hinaus.
Die goldigen Äpfel prangen
mit ihren roten Wangen
und laden ein zum Schmaus.

Wie ist es anzufangen?
Sie sind mir zu hoch und fern.
Ich sehe sie hangen und prangen
und kann sie nicht erlangen
und hätte doch einen gern!

Da kommt der Wind aus dem Westen
und schüttelt den Baum geschwind
und weht herab von den Ästen
den allerschönsten und besten.
Hab Dank, du lieber Wind!





Die Schwalben

von Julius Sturm
(1816 - 1896)

Die Schwalben halten zwitschernd
hoch auf dem Turme Rat;
die Älteste spricht bedenklich:
„Der Herbst hat sich genaht.

Schon färben sich die Blätter,
die Felder werden leer;
bald tanzt kein einzig Mücklein
im Strahl der Sonne mehr.

„Seid ihr zur Reise fertig?“
Die Alten zwitschern: „Ja!“
Die Jungen fragen lustig:
„Wohin?“ - „Nach Afrika!“

Nun schwirrt es durch die Lüfte,
verlassen ist das Nest;
doch alle hält die Liebe
an ihrer Heimat fest.



Die Schwalben

von Julius Sturm
(1816 - 1896)

Wohl ist's viel hundert Meilen
von hier bis Afrika;
doch, kommt der Sommer wieder,
sind auch die Schwalben da.

* * *



Herbstlied

von Siegfried August Mahlmann
(1771 - 1826)

Das Laub fällt von den Bäumen,
Das zarte Sommerlaub!
Das Leben mit seinen Träumen
Zerfällt in Asch und Staub!

Die Vöglein im Walde sagen,
Wie schweigt der Wald jetzt still!
Die Lieb ist fortgegangen,
Kein Vöglein singen will;

Die Liebe kehrt wohl wieder
Im künftgen lieben Jahr,
Und alles tönt dann wieder,
Was hier verklungen war.

Der Winter sei willkommen,
Sein Kleid ist rein und neu!
Den Schmuck hat er genommen,
Den Keim bewahrt er treu!

* * *



In trauter Verborgenheit

von Wilhelm Busch
(1832 - 1908)

Ade, ihr Sommertage,
Wie seid ihr so schnell enteilt,
Gar mancherlei Lust und Plage
Habt ihr uns zugeteilt.

Wohl war es ein Entzücken,
Zu wandeln im Sonnenschein,
Nur die verflixten Mücken
Mischten sich immer darein.

Und wenn wir auf Waldeswegen
Dem Sange der Vögel gelauscht,
Dann kam natürlich ein Regen
Auf uns herniedergerauscht.

Die lustigen Sänger haben
Nach Süden sich aufgemacht,
Bei Tage krächzen die Raben,
Die Käuze schreien bei Nacht.



In trauter Verborgenheit

von Wilhelm Busch
(1832 - 1908)

Was ist das für Gesause!
Es stürmt bereits und schneit.
Da bleiben wir zwei zu Hause
In trauter Verborgenheit.

Kein Wetter kann uns verdrießen.
Mein Liebchen, ich und du,
Wir halten uns warm und schließen
Hübsch feste die Türen zu.

* * *

Aus unserem Shop [Goldjahre.com](https://www.Goldjahre.com)



- Bingo! für demente Senioren
- 15 kurze Herbstwörter
- ausgewählt für Senioren
- sehr groß
- 20 große
- jeweils
- große Z

58 P
Ein
NE
Lo

FÜ

Herbst - Bingo		
Früchte	Kohl	Kirmes



Herbst-Bingo 5x5
Wörterbingo mit Herbstbegriffen

Komplettes Bingospiel für Senioren. Mit 20 Bingokarten für bis zu 20 Teilnehmer, Ziehkarten, Spielleiter-Blatt und Anleitung.

NEU: Spielbar auch ohne Lostrommel, Beutel o.ä.!

52 PDF-Seiten

- 50 Herbstbegriffe, ausgewählt für Senioren
- 20 große Bingokarten mit je 25 Feldern (5 x 5)
- 2 x 50 Ziehkarten • große, gut lesbare Schrift

Bingo für Senioren

**10 %
Rabatt**
zum Einzelkauf von 3,85 €



Herbst-Bingo 4x4
Wörterbingo mit Herbstbegriffen

nioren
riffe
n
ift

Herbst - Bingo			
Igel	Wind	Kastanien	Früchte
Ofen	Kartoffeln	Basteln	Schal
Herbstfest	Kompott	Erntedank	Regen
Äpfel	Einmachen	Getreide	Zugvögel

Herbst - Bingo			
Früchte	Kürbis	Obstwäse	Nüsse
stfest			

Herbst - Bingo			
Wandern	Wind	Kornfeld	Basteln

Herbst - Bingo			
Obstwäse	Sankt Martin	Äpfel	Zugvögel

en mit Demenz

3 Bingospiele im Set